

Wie würdet ihr dieses Quiz aufziehen?

Beitrag von „treasure“ vom 4. Juli 2024 22:24

Hallo, mein Kopf hat ein schwarzes Loch und ich kriege es nicht weg.

Ich habe mit meinen Viererkids die letzte Zeit Hessen und Deutschland gemacht. Da ich alle anderen Themen in SU durchgetestet hatte und die Kinder einfach durch sind, habe ich angekündigt, dass wir am Schluss, kurz vor den Ferien, ein Hessen- und Deutschland-Quiz spielen, für das sie genauso lernen müssen wie für einen Test, um zu bestehen.

Es kommen Fragen aus verschiedenen Bereichen - und ich habe in den Osterferien im Urlaub schon Steine aus hessischen Regionen gesammelt, die alle etwas Besonderes haben (zB gut zu sehende Schichten, bei zwei oder drei Steinen gibt es sogar Kristalleinschlüsse), die die Kinder dann am Schluss geschenkt bekommen als "Quiz-Preis", da wir viel über Gesteinsschichten und die Entstehung der Mittelgebirge gesprochen haben. Diese Klasse ist eine Forscher-Klasse, die freuen sich über sowas nen Ast.

Nun mein Dilemma - ich habe KEINE Ahnung, wie ich dieses Quiz aufziehen soll.

Ich kann nicht zwei Klassengruppen machen und wer schneller antwortet, kriegt den Punkt, weil es bei 23 Kids unmöglich sein wird zu sehen, wer da schneller war. Ich meine, das ist nicht zu stemmen. Ich hatte überlegt, zwei Tutti-Frutti-Klingeln auf zwei Tische zu stellen und die Kinder drumrum zu positionieren, aber es sind ja immer noch zu viele, als dass das ginge... Kopf an Kopf-Fragen (also immer zwei Kinder stehen da und kriegen die Frage gestellt, wer schneller ist (oder sie überhaupt weiß), kriegt den Punkt, ist unglaublich stressbehaftet und ich glaube nicht, dass es einen Spaßfaktor hat, außer vielleicht für so zwei, drei Brainies, die sich total gern messen. Den Gruppen verschiedene Fragen zu stellen, wird als unfair empfunden werden ("aber die Gruppe hat voll ne leichte Frage bekommen und wir ne schwere!!")

Habt ihr eine Idee, wie sich so ein Klassenquiz umsetzen lässt?



Ich wäre sehr dankbar für Input...

Beitrag von „Schmidt“ vom 4. Juli 2024 22:47

Was ich mit meinen Fünfern in Englisch mal gemacht habe (und was ganz gut geklappt hat):

- Aufteilen in 4er oder 5er Gruppen
- Jede Gruppe bekommt Papier in einer eigenen Farbe
- Ich stelle eine Frage, die Gruppen haben eine feste Beratungszeit (angezeigt durch eine Sanduhr) und entscheiden sich für eine Antwort
- Der Schriftführer schreibt die Antwort auf und der Zettelbringbeauftragte bringt den Zettel nach vorne
- Die Antwort wird aufgelöst und jede Gruppe mit der richtigen Antwort bekommt einen Punkt
- Am Ende dürfen sich die Kinder aus der Gruppe mit den meisten Punkten als erstes Preise aussuchen, dann die mit den zweitmeisten Punkten usw.

Ich hatte den Eindruck, dass die meisten Kinder dabei Spaß hatten und habe auch positive Rückmeldung bekommen.

Beitrag von „Kiggle“ vom 4. Juli 2024 22:51

Gibt es die Möglichkeit digitale Endgeräte zu nutzen? Dann würde sich ja kahoot anbieten.

Ansonsten ein Quiz ala Jeopardy mittels Power Point fällt mir noch ein.

Beitrag von „treasure“ vom 5. Juli 2024 06:06

Ach, super. Nen Zeitfaktor mit einbauen!

Mega.  Beide Antworten!

Wir haben Tablets, aber ich hab sie bisher nicht benötigt, daher würde ich die Papier-Gruppenvariante vorziehen. Eine wirklich super Idee und schnell umsetzbar.

Ich wusste, warum ich hier frage!

Vielen lieben Dank!

(Es können gern noch Tipps folgen, um das Thema abzurunden, aber ich nehme "Tor 1" 😊)

Beitrag von „treasure“ vom 11. Juli 2024 14:57

Schmidt , ich möchte mich nochmals hier bedanken!

Ich habe ein Hessen-/Deutschlandquiz aufgezogen, mit Fragen über unser Bundesland und Deutschland im Allgemeinen. Vier Gruppen à 5-6 Kinder, einen "Renner"/Rennerin, der die Antworten bringt, einen Schreiber/Schreiberin, der sie aufschreibt und die Teams, die vorher SOZIAL gewählt wurden (jede Gruppe hat auch ein, zwei der Schwächeren aufgenommen, das war ganz toll, wie sie das aufgeteilt haben. Keins der schwächeren Kinder fühlte sich komisch, weil sie nicht die letzten waren, die übrig blieben).

Wir haben es im Schulhof gespielt, die Kinder saßen in Gruppen in einem großen Quadrat (in den Ecken), ich stand in der Mitte. Die Fragen wurden laut verlesen, die Kinder konnten sich beraten und die Antwort wurde gebracht. Das Quiz ging über eine gute Zeitstunde, es gab KEIN Kind, das nicht die komplette Zeit bei der Sache war, gelernt hatten sie auch nochmals gut, obwohl letzter wirklicher Schultag...und als ein Kind kam und fragte: "Wie lange geht das Quiz noch?" und ich verwundert guckte, meinte es nur: "Wir haben Angst, dass der Platz auf unserem Paper nicht reicht..." 😊

Es war ein Quiz voller Energie und Spaß, es gab Preise zu gewinnen und ich hatte Abschiedsgeschenke vorbereitet...einfach zwei supergute Stunden Sachunterricht und Klassenunterricht...und das alles, weil hier eine wirklich gute Idee kam, die sich leicht umsetzen ließ.

Vielen Dank!

Sollte jemand ein Klassenquiz machen wollen: das ist die perfekte Methode. Es fördert den Teamgeist, es bringt Bewegung hinein (wer ist als erstes bei der Lehrkraft?) und sie haben völlig natürlich aus eigenem Antrieb nochmals gelernt, um sich nicht zu blamieren und sind jetzt Hessen- und Deutschland-Profis. 😊

(Und ich musste SEHR lachen über eine Gruppe, die unseren hessischen Ministerpräsidenten "Hans Walter Rhein" getauft hat...eine Mischung aus wirklich allem, was sie so im Kopf hatten. 😊)

Beitrag von „Schmidt“ vom 11. Juli 2024 15:32

Prima, freut mich, dass das so gut funktioniert hat. 😊